

# Veranstaltungskalender

## Was, wann, wo...

■ Veranstaltungen sind kostenlos und öffentlich. Dies gilt nur dort nicht, wo es ausdrücklich vermerkt wurde.

■ Einzelsprechstunden werden nur für DGHS-Mitglieder angeboten.

■ Meldungen zu Veranstaltungen bis zur Jahresmitte 2012 können (wie Manuskripte oder HLS-Artikel) noch bis 15.2.2012 berücksichtigt werden. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit Frau Hauptmann, Tel. 0 30/2 12 22 33 70, Fax 0 30/21 22 23 37 77 in Verbindung oder schreiben Sie uns (für HLS-Beiträge dem Chefredakteur). Die Redaktion behält sich vor, bei zu spät gemeldeten Veranstaltungen (nach dem o. g. Termin) entsprechende Hinweise nicht mehr abzudrucken.

■ Der Veranstaltungskalender ist auch im Internet, ggf. mit ergänzenden Hinweisen, zu finden: [www.dghs.de](http://www.dghs.de), Service, Servicebereich, Veranstaltungskalender.

■ **Wichtiger Hinweis: Auch im Jahr 2012 finden wieder Delegiertenwahlen statt. Nehmen Sie Ihre Rechte als Mitglied wahr und wählen Sie im entsprechenden Bezirk Ihre Delegierten! Ein Verein lebt durch die Mitwirkung seiner Mitglieder!**

■ Zu den Delegiertenwahlen [Regionalversammlungen, vgl. DGHS-Satzung § 8 (4) und Delegiertenwahlordnung, DGHS-Satzung, Anlage 3] beachten Sie bitte die angegebenen Termine. Auf die Delegiertenwahlordnung wird ausdrücklich hingewiesen. Die DGHS-Satzung kann kostenlos angefordert werden.

■ Die Hauptversammlung (HV) der DGHS ist keine Mitgliederversammlung. Jedes DGHS-Mitglied kann seine Stimme nutzen, um auf Regionalversammlungen durch die Wahl von Delegierten eine Mitbestimmung auf der HV zu gewährleisten und die DGHS-Zielsetzung zu för-

dern. Regionalversammlungen haben die Aufgabe, Delegierte für die HV für die Dauer von vier Jahren zu wählen. Diese Termine werden ebenfalls im Veranstaltungskalender bekannt gegeben. Dabei ist das Wort „Delegiertenwahl“ des besseren Erkennens wegen rot markiert. Wenn DGHS-Mitglieder ihre Interessen wahren wollen, so am besten über die ihre Anliegen unterstützenden Kandidaten bei Delegiertenwahlen; oder indem sie sich selbst zur Wahl stellen. Fragen Sie die Kandidaten, wie deren Vorstellungen und Motivation sind, auch, ob sie bereit sind, sich aktiv im Vereinsleben zwischen den Hauptversammlungen zu engagieren. Lassen Sie sich schon bei Wahlveranstaltungen die Adressen und Telefonnummern geben; Sie können dann leichter Kontakt mit Ihrem Delegierten halten. Das Recht auf Selbstbestimmung gibt natürlich jedem Delegierten auch die Möglichkeit, seine Adresse bzw. Telefonnummer für sich zu behalten. Sie sollten dann jedoch überlegen, ob Sie in einem solchen Fall Ihr Vertrauen schenken wollen. Fragen Sie deshalb rechtzeitig nach: Sie haben die Wahl!

■ Delegierte sind nicht an Weisungen der sie wählenden Mitglieder gebunden, sondern nur ihrem Gewissen verpflichtet. Sie haben die Aufgabe, an der alle zwei Jahre stattfindenden Hauptversammlung teilzunehmen. Die Hauptversammlung ist das oberste Organ der DGHS; damit haben Delegierte große Verantwortung für die Entwicklung des Vereins und legen mit ihren Beschlüssen häufig wichtige Weichenstellungen für die Zukunft. Jedes Mitglied, das für ein solches Amt kandidieren möchte, sollte sich kritisch fragen, ob es bereit ist, diese Verantwortung zu übernehmen. Jedoch bietet ein solches Amt auch die Chance, nicht nur lediglich passiv die Entwicklung der DGHS mitzuerleben, sondern aktiv daran mitzugestalten.

\* Übernommen aus Angaben des Referenten. Änderungen vorbehalten; alle Angaben ohne Gewähr.

### Veranstaltungen der DGHS (teilweise mit ASfS)

Bitte notieren Sie sich die Termine, die Sie betreffen!

■ = DGHS, ■ = ASfS.

Bei der Akademie-Stiftung für Sterbebegleitung (ASfS) handelt es sich um eine eigene juristische Person (Stiftung), vgl. auch [www.akademie-stiftung.de](http://www.akademie-stiftung.de).

## VERANSTALTUNGEN NACH ORTEN VON A-Z

- **Berlin:** s. „Weitere Angebote“
- **Bad Neuenahr:** 4.2.2012
- **Braunschweig:** s. „Weitere Angebote“
- **Dortmund:** 18.4.2012
- **Düsseldorf:** 15.2.2012, 9.5.2012
- **Friedrichshafen:** 26.4.2012
- **Görlitz:** 2.3.2012
- **Halle:** s. „Weitere Angebote“
- **Hamburg:** 7.2.2012, s. a. „Weitere Angebote“
- **Hannover:** 12.5.2012
- **Heilbronn:** 16.5.2012
- **Heppenheim/Bergstr.:** 9.3.2012, 15.6.2012
- **Hildesheim:** s. „Weitere Angebote“
- **Husum (Nordfriesland):** 30.3.2012
- **Kassel:** s. „Weitere Angebote“
- **Köln:** 26.1.2012, 26.4.2012, s. a. „Weitere Angebote“
- **Koblenz:** 21.4.2012
- **Landshut:** s. „Weitere Angebote“
- **Leipzig:** 1.2.2012
- **Mainz:** 11.1.2012, 21.3.2012
- **Mannheim:** 7.2.2012, 8.5.2012
- **München:** 5.1.2012, 10.5.2012
- **Münster:** 12.1.-2.2.2012
- **Münsterland:** s. „Weitere Angebote“
- **Neubrandenburg:** s. „Weitere Angebote“
- **Neustadt am Rübenberge:** 26.2.-11.3.2012
- **Nürnberg:** 27.1.2012, 30.3.2012, 25.5.2012
- **Oldenburg:** 17.3.2012
- **Passau:** s. „Weitere Angebote“
- **Pinneberg:** s. „Weitere Angebote“
- **Rhein-Main:** s. „Weitere Angebote“
- **Sachsen:** s. „Weitere Angebote“
- **Salem:** s. „Weitere Angebote“
- **Stuttgart:** 9.2.2012
- **Unterfranken:** s. „Weitere Angebote“
- **Worms:** 26.1.2012, 12.4.2012
- **Wunstorf:** 26.2.-11.3.2012

## VERANSTALTUNGEN NACH TERMINEN

## JANUAR

**5.1.2012, Donnerstag**  
**MÜNCHEN UND UMLAND: GESPRÄCHSKREIS**  
 Geplantes Schwerpunktthema: **Wie können wir Sterbende begleiten? Vortrag des DGHS-Mitgliedes, Sigrid Blieninger-Schuster, aus ihrer beruflichen Praxis als Gesprächstherapeutin**  
 Alternativ: **Fragen und Antworten**  
 Ort und Zeit: **München, Ratskeller (Raum „Botticelli“), Marienplatz 8, 15.00 Uhr**  
 Leitung: Gerhart Groß  
 Rückfragen bei Gerhart Groß, Tel. 0 80 22/8 59 88 48 oder 01 72/2 70 91 49, Mail [gk-muenchen@web.de](mailto:gk-muenchen@web.de).

**11.1.2012, Mittwoch**  
**MAINZ: GESPRÄCHSKREIS**  
 Neue Vorsorgemöglichkeiten der DGHS. **Patientenverfügungen, Vollmachten und ihre Durchsetzung**  
 Ort und Zeit: **Mainz, Haus des Deutschen Weines, Gutenbergplatz 3 (direkt beim Stadttheater), 15.00 Uhr**  
 Referent: Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg Nord  
 Leitung: Uwe Reinecker  
 Anmeldung erbeten bei Uwe Reinecker, Tel. 0 61 36/4 56 96.

**12.1.2012 bis 02.2.2012**  
**MÜNSTER: AUSSTELLUNG**  
 „Ein Koffer für die letzte Reise“  
 Ort und Zeit: **Münster, Jugendkirche Münster, Neubrückenstraße 60**  
 Prominente, aber auch ganz einfache Menschen, packen ihren Koffer für die letzte Reise.  
 Öffnungszeiten werden unter [www.puetz-roth.de](http://www.puetz-roth.de) bekannt gegeben.

## VERANSTALTUNGEN NACH TERMINEN

## JANUAR

**26.1.2012, Donnerstag**  
**KÖLN: GESPRÄCHSKREIS**  
 Themen nach Besucherinteresse, z. B. überarbeitete **Patientenverfügung etc.**  
 Ort und Zeit: **Köln, Residenz am Dom, Raum „Thomas v. Aquin“, An den Dominikanern 6-8, 15.00 Uhr**  
 Leitung: Kurt Baumann  
 Rückfragen bei Kurt Baumann, Tel. 01 70/3 27 68 73 (bitte ggf. auf die Mailbox sprechen).

**26.1.2012, Donnerstag**  
**WORMS: GESPRÄCHSKREIS**  
 Neue Vorsorgemöglichkeiten der DGHS. **Patientenverfügungen, Vollmachten und ihre Durchsetzung**  
 Ort und Zeit: **Worms, Parkcafe im Parkhaus am Theater (100 m v. Bahnhof), rechts auf der reservierten Empore, 16.00 Uhr**  
 Leitung: Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg Nord  
 Rückfragen bei Helmut Schäf, Tel./Fax 0 62 41/8 54 97 95.

**27.1.2012, Freitag**  
**NÜRNBERG: GESPRÄCHSKREIS**  
 Themen nach Besucherinteresse  
 Ort und Zeit: **Nürnberg, Karl-Bröger-Zentrum, Karl-Bröger-Str. 9, Eingang Celtisplatz (ca. 300 m vom Südausgang Nürnberg Hbf.), U-Bahn Aufseßplatz, 16.00 Uhr**  
 Leitung: Adi Meister  
 Rückfragen bei Adi Meister, Tel. 09 11/77 73 03.

## VERANSTALTUNGEN NACH TERMINEN

### FEBRUAR

**1.2.2012, Mittwoch**

**LEIPZIG: VORTRAG**

**Patientenverfügungen und Vorsorgemöglichkeiten aus Sicht der DGHS. Damit das Leben bis zuletzt human bleibt!**

**Ort und Zeit: Leipzig, Seniorenresidenz Maternus, Neumarkt 27 (6. Etage), 15.00 Uhr**

Leitung: Rolf Knoll, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Mitteldeutschland

Veranstalter: Feierabend-Internet für Senioren-Leipzig, DGHS-Mitglieder sind herzlich eingeladen, Teilnahme kostenlos.

Rückfragen bei Rolf Knoll, Tel. 03 75/5 67 98 40

**4.2.2012, Samstag**

**BAD NEUENAH: GESPRÄCHSKREIS**

**Der aktualisierte Patientenschutz der DGHS**

**Ort und Zeit: Bad Neuenahr, Hotel Krupp, Poststr. 4 (Fußgängerzone), 15.00 Uhr**

Leitung: Volker Leisten, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Nordrhein-Westfalen

Rückfragen bei Volker Leisten, Tel. 0 24 49/20 71 13.

**7.2.2012, Dienstag**

**HAMBURG: GESPRÄCHSKREIS**

**Aktuelle Themen, Anliegen der Mitglieder**

**Ort und Zeit: Alsterruderverein Hanseat, Kämmerer- ufer 30, 14.00 Uhr**

Leitung: Dr. Wolfgang Kausch

Rückfragen bei Dr. Wolfgang Kausch, Tel. 0 40/8 90 30 72 oder unter Mail wok37@t-online.de.

**7.2.2012, Dienstag**

**MANNHEIM: GESPRÄCHSKREIS**

**Neue Vorsorgemöglichkeiten der DGHS. Patientenverfügungen, Vollmachten und ihre Durchsetzung**

**Ort und Zeit: Mannheim, Speisegaststätte „Piccolo Milano“ (Nebenraum), Heinrich-Lanz-Str. 3 (in Sichtentfernung Bahnhof rechts), 16.00 Uhr**

Leitung: Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg Nord

Rückfragen bei Evelyn Hoffmann, Tel. 06 21/79 14 20.

**9.2.2012, Donnerstag**

**STUTTGART: GESPRÄCHSKREIS**

**Patientenrechte und Vorsorgeverfügungen. Wie können wir für Krankheit und Sterben vorsorgen?**  
**Ort und Zeit: Stuttgart, Restaurant Friedenau, Rotenbergstr. 127 (v. Hbf. U 9 Richtung Hedelfingen, Haltestelle „Raitelsberg“).**

Leitung: Heiner Jestrabek, DGHS-Delegierter für den Bezirk Stuttgart und regionaler Ansprechpartner in Ostwürttemberg.

Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen.

**15.2.2012, Mittwoch**

**DÜSSELDORF: GESPRÄCHSKREIS**

**Bestattungen im Wandel der Zeit und Bestattungsvorsorge**

**Ort und Zeit: Düsseldorf, Gerhart-Hauptmann-Haus, Raum 311, Bismarckstr. 90, 15.00 Uhr**

## VERANSTALTUNGEN NACH TERMINEN

### MÄRZ

Referentin: Katja Salm-Böhme, Bestatterin

Leitung: Gerhild Hotzel

Rückfragen bei Gerhild Hotzel, Tel. 0 21 02/84 82 10.

**26.2.2012 bis 11.3.2012**

**NEUSTADT AM RÜBENBERGE und WUNSTORF: AUSSTELLUNG**

**„Ein Koffer für die letzte Reise“**

**Ort und Zeit: Stadtkirche Wunstorf und Liebfrauenkirche in Neustadt**

Prominente, aber auch ganz einfache Menschen, packen ihren Koffer für die letzte Reise. Zu besichtigen sind 50 Koffer in der Stadtkirche Wunstorf und 50 Koffer in der Liebfrauenkirche in Neustadt am Rübenberge.

Weitere Informationen unter [www.puetz-roth.de](http://www.puetz-roth.de).

**2.3.2012, Freitag**

**GÖRLITZ: EINZELGESPRÄCHE**

Leitung: Rolf Knoll, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Mitteldeutschland

An diesem Tag bietet die DGHS ihren Mitgliedern die Möglichkeit, sich ganz persönlich beraten zu lassen. Anmeldung bis zum 20.2.2012 erbeten bei Rolf Knoll, Tel. 03 75/5 67 98 40.

Ort und Uhrzeit werden bei der Anmeldung genannt.

**9.3.2012, Freitag**

**HEPPENHEIM/BERGSTR.: GESPRÄCHSKREIS**

**Neue Vorsorgemöglichkeiten der DGHS. Patientenverfügungen, Vollmachten und ihre Durchsetzung**  
**Ort und Zeit: Heppenheim/Bergstr., Gasthof am Stadtgraben, Gräffstr. 8, 18.00 Uhr**

Leitung: Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg Nord

Weitere Auskünfte erteilt Siegfried Haupt, Tel. 0 62 52/31 02.

**17.3.2012, Samstag**

**OLDENBURG: GESPRÄCHSKREIS**

**Leben, auch wenn es weh tut. Die Depression Tag für Tag besiegen**

**Ort und Zeit: Oldenburg, Kulturzentrum PFL, Seminarraum 5 (1. OG rechts), Peterstr. 3, 15.00 Uhr**

Referent: DGHS-Mitglied Wolfgang Schade

Leitung: Jürgen Heise, Mitglied des Vorstandes der ASfS  
Rückfragen bei Jürgen Heise, Tel. 05 11/8 23 82 10.

**21.3.2012, Mittwoch**

**MAINZ: GESPRÄCHSKREIS**

**Neue Vorsorgemöglichkeiten der DGHS. Patientenverfügungen, Vollmachten und ihre Durchsetzung**  
**Ort und Zeit: Mainz, Haus des Deutschen Weines, Gutenbergplatz 3 (direkt beim Stadttheater), 15.00 Uhr**

Referent: Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg Nord

Leitung: Uwe Reinecker

Anmeldung erbeten bei Uwe Reinecker, Tel. 0 61 36/4 56 96.

**30.3.2012, Freitag**

**HUSUM/NORDFRIESLAND: GESPRÄCHSKREIS**

**Vorführung eines Kurzfilmes und Vorstellung des**

**TERMINVORSCHAU/  
AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN**

Buches „Der erste Flügelschlag“ von Sabine Marya, Arthur-Koestler-Preisträgerin 2011. Die Autorin wird nach Möglichkeit anwesend sein.

**Ort und Zeit:** Husum, Volkshochschule (Aula), Theodor-Storm-Straße 2, 15.00 Uhr

Leitung: Werner Lehr

Rückfragen bei Werner Lehr, 0 48 46/6 01 41 21.

**30.3.2011, Freitag**

**NÜRNBERG: GESPRÄCHSKREIS**

Themen nach Besucherinteresse

**Ort und Zeit:** Nürnberg, Karl-Bröger-Zentrum, Karl-Bröger-Str. 9, Eingang Celtisstr. (ca. 300 m vom Südausgang Nürnbn. Hbf.), U-Bahn Aufseßplatz, 16.00 Uhr

Leitung: Adi Meister

Rückfragen bei Adi Meister, Tel. 09 11/77 73 03.

**12.4.2012, Donnerstag**

**WORMS: GESPRÄCHSKREIS**

Neue Vorsorgemöglichkeiten der DGHS. Patientenverfügungen, Vollmachten und ihre Durchsetzung

**Ort und Zeit:** Worms, Parkcafe im Parkhaus am Theater (100 m v. Bahnhof), rechts auf der reservierten Empore, 16.00 Uhr

Leitung: Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg Nord

Rückfragen bei Helmut Schäf, Tel./Fax 0 62 41/8 54 97 95.

**18.4.2012, Mittwoch**

**DORTMUND: KABARETT-ABEND**

Stephan Franke bietet tiefgründigen schwarzen Humor.

**Ort und Zeit:** Dortmund, Auslandsgesellschaft NRW e. V., Steinstr. 48, 18.00 Uhr

Leitung: Doris Liersch

Rückfragen bei Doris Liersch, Tel. 02 31/5 34 57 56.

**21.4.2012, Samstag**

**KOBLENZ: GESPRÄCHSKREIS**

Neue Vorsorgemöglichkeiten der DGHS. Patientenverfügungen, Vollmachten und ihre Durchsetzung

**Ort und Zeit:** Koblenz, Akzent Hotel Hohenstaufen, Emil-Schüller-Str. 41-43 (direkt am Hbf.), 14.00 Uhr

Referent: Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg Nord

Die Veranstaltung wendet sich besonders auch an jüngere Menschen, um sie als Betreuer oder zur Unfallvorsorge zu qualifizieren.

Rückfragen bei Joachim Ollig, Tel. 02 61/9 22 45 45.

**26.4.2012, Donnerstag**

**FRIEDRICHSHAFEN: GESPRÄCHSKREIS**

Die neue Patientenverfügung der DGHS

**Ort und Zeit:** Friedrichshafen, Hotel Schlossgarten (Nebenzimmer), Friedrichstr. 1 (300 m v. Stadtbhf.), Parkmöglichkeiten: Tiefgarage des Graf Zeppelinhauses (200 m entfernt), 15.00 Uhr

Leitung: Jürgen Lang

Rückfragen bei Jürgen Lang, Tel. 0 75 53/17 26.

**TERMINVORSCHAU/  
AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN**

**26.4.2012, Donnerstag**

**KÖLN: GESPRÄCHSKREIS**

Themen nach Besucherinteresse, z. B. überarbeitete Patientenverfügung etc.

**Ort und Zeit:** Köln, Residenz am Dom, Raum „Thomas v. Aquin“, An den Dominikanern 6-8, 15.00 Uhr

Rückfragen bei Kurt Baumann, Tel. 01 70/3 27 68 73

(bitte ggf. auf die Mailbox sprechen).

**8.5.2012, Dienstag**

**MANNHEIM: GESPRÄCHSKREIS**

Neue Vorsorgemöglichkeiten der DGHS. Patientenverfügungen, Vollmachten und ihre Durchsetzung

**Ort und Zeit:** Mannheim, Speisegaststätte „Piccolo Milano“ (Nebenraum), Heinrich-Lanz-Str. 3 (in Sichtentfernung Bahnhof rechts), 16.00 Uhr

Leitung: Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg Nord

Rückfragen bei Evelyn Hoffmann, Tel. 06 21/79 14 20.

**9.5.2012, Mittwoch**

**DÜSSELDORF: GESPRÄCHSKREIS**

Bevollmächtigte und/oder Betreuer – das Betreuungsrecht im BGB

**Ort und Zeit:** Düsseldorf, Gerhart-Hauptmann-Haus, Raum 311, Bismarckstr. 90, 15.00 Uhr

Leitung: Gerhild Hotzel

Rückfragen bei Gerhild Hotzel, Tel. 0 21 02/84 82 10.

**10.5.2012, Donnerstag**

**MÜNCHEN UND UMLAND: VORTRAG UND DISKUSSION**

Rechtliche Betreuung, wie funktioniert das?

**Ort und Zeit:** München, Ratskeller (Raum „Botticelli“), Marienplatz 8, 15.00 Uhr

Referentin: A. Kraus, Weiterbildungsleiterin Betreuungsverein München

Leitung: Gerhart Groß

Rückfragen bei Gerhart Groß, Tel. 0 80 22/8 59 88 48 oder 01 72/2 70 91 49, Mail [gk-muenchen@web.de](mailto:gk-muenchen@web.de).

**12.5.2012, Samstag**

**HANNOVER: GESPRÄCHSKREIS**

Besuch im Hospiz Luise

**Ort und Zeit:** Hannover, Brakestr. 2 d (neben Vinzenz Krankenhaus), Linie 5 u. Bus 123/124, 14.30 Uhr

Referent: Kurt Bliefernicht, Leiter des Hospizes Luise

Leitung: Jürgen Heise

Anmeldung notwendig bei Jürgen Heise, Tel. 05 11/ 8 23 82 10 (bitte ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen).

**16.5.2012, Mittwoch**

**HEILBRONN: GESPRÄCHSKREIS**

Neue Vorsorgemöglichkeiten der DGHS. Patientenverfügungen, Vollmachten und ihre Durchsetzung

**Ort und Zeit:** Heilbronn, Restaurant „Der Götz“, Urbanstr. 13 (Nähe Wollhauszentrum – Busbahnhof), 17.00 Uhr

Referent: Helmut Schäf, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg Nord

Informationen durch Barbara Brunner, Tel. 0 71 31/8 31 15.

## TERMINVORSCHAU/ AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN

25.5.2012, Freitag

**NÜRNBERG: GESPRÄCHSKREIS**

Themen nach Besucherinteresse

**Ort und Zeit: Nürnberg, Karl-Bröger-Zentrum, Karl-Bröger-Str. 9, Eingang Celtisplatz (ca. 300 m vom Südausgang Nürnberg Hbf.), U-Bahn Aufseßplatz, 16.00 Uhr**

Leitung: Adi Meister

Rückfragen bei Adi Meister, Tel. 09 11/77 73 03.

15.6.2012, Freitag

**HEPPENHEIM/Bergstr.: GESPRÄCHSKREIS**

Neue Vorsorgemöglichkeiten der DGHS. Patientenverfügungen, Vollmachten und ihre Durchsetzung

**Ort und Zeit: Heppenheim/Bergstr., Gasthof am Stadtgraben, Gräffstr. 8, 18.00 Uhr**

Leitung: Helmut Schäfer, Leiter der DGHS-Kontaktstelle Rheinland-Pfalz/Baden-Württemberg Nord

Weitere Auskünfte erteilt Siegfried Haupt, Tel. 0 62 52/31 02.

## WEITERE ANGEBOTE

**Ort: \*Berlin**

Bei Fragen und Problemen können sich Mitglieder, die in Berlin oder Umgebung wohnen, gerne an das DGHS-Büro Berlin, Tel. 0 30/2 12 22 33 70, wenden.

**Ort: \* Braunschweig**

Mitglieder, die an einem Gesprächskreis interessiert sind, melden sich bitte bei Rudi Krebsbach, Tel. 0 51 21/69 13 15 oder unter Mail rudi.krebsbach@dghs.de.

**Ort: \*Halle (Saale)**

Ein Mitglied aus dieser Region organisiert gerne auf Wunsch ein Treffen für Mitglieder und Interessenten und freut sich über einen Gedankenaustausch mit Ihnen. Anfragen gerne an das DGHS-Büro Berlin, Tel. 0 30/2 12 22 33 70.

**Ort: \*Hamburg**

Die Gesprächskreise in Hamburg finden in der Regel in Dreimonatsfolge statt. Beachten Sie dazu bitte die jeweiligen Hinweise im Veranstaltungskalender dieser Zeitschrift.

**Ort: \*Hildesheim**

Mitglieder, die an einem Gesprächskreis interessiert sind, melden sich bitte bei Rudi Krebsbach, Tel. 0 51 21/69 13 15 oder unter Mail rudi.krebsbach@dghs.de.

**Ort: \*Köln**

Die Gesprächskreise in Köln finden in der Regel in Dreimonatsfolge statt. Beachten Sie dazu bitte die jeweiligen Hinweise im Veranstaltungskalender dieser Zeitschrift.

## WEITERE ANGEBOTE

**Ort: \*Landshut**

Interessenten an einem Treffen/Gesprächskreis können sich gerne bei Sigrid Blieninger-Schuster melden. Tel. 08 71/8 97 89.

**Ort: \*Region Münsterland**

Mitglieder und Interessenten können sich mit Fragen zur Vorsorge für ein humanes Lebensende (Patientenverfügung) und Beratung gerne an Ursula Dörrich, Tel. 0 25 71/9 80 15 wenden.

DGHS-Gesprächskreise erfreuen sich bekanntlich großer Beliebtheit, bieten sie doch die Möglichkeit, in zwangloser Runde interessante und den Einzelnen bewegende bzw. betreffende Themen zu diskutieren und sich darüber auszutauschen. Auch für die Region Münsterland sollen zukünftig wieder derartige Gesprächskreise angeboten werden. Als neuer regionaler Ansprechpartner möchte Wolfgang Knoke diese Veranstaltung jedoch nicht nur in Münster selbst, sondern auch in den Umlandkreisen – sozusagen nach dem Prinzip der kurzen Wege – anbieten. Um verlässlich planen zu können, bittet er um Mithilfe der Mitglieder im Münsterland, z. B. was das grundsätzliche Interesse an einer Teilnahme betrifft. Auch Orts- und Terminwünsche sollen dann – nach Möglichkeit – berücksichtigt werden.

Wolfgang Knoke, Tel. 01 60/7 70 54 12 oder unter Mail wolfgangknoke@gmx.de.

**Ort: \*Neubrandenburg**

Edgar Ostermann organisiert gerne auf Wunsch ein Treffen für Mitglieder und Interessenten. Anfragen unter Tel. 03 95/7 07 34 96.

**Ort: \*Passau**

Interessenten an einem Treffen/Gesprächskreis können sich gerne bei Franz Josef Koller melden. Tel. 0 85 01/93 90 64.

**Ort: \* Raum Pinneberg**

Mitglieder, die an einem Treffen im Raum Pinneberg interessiert sind, melden sich bitte bei Maike Szenessy, Tel. 0 41 22/5 33 78 oder 01 76/54 54 93 97.

**Ort: \*Rhein-Main/Unterfranken**

Möchten Sie mit Gleichgesinnten in Kontakt treten? Sind Sie auf der Suche nach einem Patientenanwalt oder haben Sie Fragen? Helga Liedtke von der regionalen Kontaktstelle Frankfurt/M. organisiert gerne ein Treffen für Mitglieder und Interessenten. Anfragen unter Tel. 0 69/95 20 07 26.

**Ort: \*Region Sachsen**

Mitglieder, die an einem Gesprächskreis interessiert sind, melden sich bitte bei Rolf Knoll von der DGHS-Kontaktstelle Zwickau, Tel./Fax 03 75/5 67 98 40.

**Ort: \*Salem**

Jürgen Lang organisiert gerne auf Wunsch von Mitgliedern und Interessenten ein Treffen. Anfragen unter Tel. 0 75 53/17 26.